

Germanen

oder wie man

gegen

mit Kunst siegt.

Römer

Stefan Godts und Leonhard Magts
,Nackter Krieger‘

Öffentlicher Keynote-Vortrag
von Prof. Dr. Ulrich Pfisterer
(LMU München)

Am 11. Dezember 2025
um 18.00 Uhr
Einlass ab 17.30 Uhr
im Erbacher Hof Mainz



Zur Tagung

Die Tagung untersucht die künstlerischen und medialen Verfahren und Strategien, mit deren Hilfe in der Frühen Neuzeit Vorstellungen und Konstruktionen des Nationalen auf der sinnlich-ästhetischen, wie der objekthaft-materiellen Ebene propagiert oder auch kritisiert bzw. konterkariert wurden.

Ein besonderes Augenmerk der Tagung gilt damit der ‚Handlungsmacht‘ der Künste und Medien, die mit ihrem ästhetischen wie emotionalen sowie dinghaft-materiellen Wirkungspotential Diskurse nicht nur abbilden, sondern mitgestalten bzw. auf sie zurückwirken.

Eine solche systematische Berücksichtigung der Bedeutung und Wirksamkeit von Kunst und Kultur, von künstlerischen Artefakten und performativen Verfahren für nationale Differenzierungen und Zuschreibungen in der Vormoderne unter gleichzeitiger Rückbindung an ihre historischen Voraussetzungen ist bislang ein Forschungsdesiderat, für dessen inter- und transdisziplinäre Bearbeitung auf der Tagung wegweisende Perspektiven entwickelt und diskutiert werden sollen.

Gefördert von



FORSCHUNGSINITIATIVE
DES LANDES
RHEINLAND-PFALZ



Kontakt:
fnz@uni-mainz.de / fnz.uni-mainz.de

Copyright der Abbildungen
©Museo Nacional del Prado;
©Universalmuseum Joanneum GmbH / Joanneum, Alte Galerie, Graz

DESIGNING NATION

Aushandlungsprozesse
des Nationalen in den
Künsten und Medien
der Frühen Neuzeit

Tagung der
Forschungsplattform
Frühe Neuzeit
11. - 13. Dezember 2025
Erbacher Hof Mainz

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Freitag, 12. Dezember 2025

Vortrag je 20-25 Min., 10-15 Min. Diskussion

09.00 Uhr

Sektion 1

Klaus Pietschmann/Matthias Schnettger (Mainz)

*La gloria austriaca. Dynastie, Reich und Nationen in
Opernprologen am Wiener Hof Leopolds I.*

Stefanie Acquavella-Rauch (Mainz)

*„Verlorene“ Residenzen, ästhetische Nationen:
Musikalische Zugehörigkeiten zwischen Edinburgh
und Hannover im 18. Jahrhundert*

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Sektion 2

Manuel Hoder (Würzburg)

*Designing the Nation through Translation.
Nationenbildung in humanistischen
Antikenübersetzungen*

Gudrun Bamberger (Mainz)

*Entwerfen, Übersetzen und Verwerfen:
L.A.V. Gottsched als Beiträgerin zum Projekt einer
Nationalliteratur*

13.00 Uhr

Mittagspause

14.30 Uhr

Sektion 3

Thomas Schauerte (Aschaffenburg)

*Nürnberg–Venedig, hin und zurück: Dürer und Barbari
im nationalen Künstler-Wettstreit*

Matthias Müller (Mainz)

*Nationale Landschaften? Zur politischen Ikonographie
von Naturräumen in der Malerei und Graphik der
„Dürerzeit“*

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Sektion 4

Thomas Weller (Mainz)

*Kunst und Alltag: Kulturelle Manifestationen von
Zugehörigkeit bei Angehörigen der „flämisch-
deutschen Nation“ in Sevilla und Cádiz im 17. und 18.
Jahrhundert*

Jan Kusber (Mainz)

*Das verschwindende Eigene. Repräsentationsstrategien
der letzten Hetmane im 18. Jahrhundert*

18.00 Uhr

Ende // gemeinsames Abendessen

Samstag, 13. Dezember 2025

09.00 Uhr

Sektion 5

Anja Müller-Wood (Mainz)

*Privatheit als politische Strategie in den
religiösen Sonetten William Alabasters (1567-1640)*

Lena Steveker (Luxemburg)

*„This monstrous Wolf has [...] Kill'd the chiefe
Shepherd of Arcadia“: Die Politik der Pastorele in
Repräsentationen Englands unter Charles I.*

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Sektion 6

Dietrich Scholler (Mainz)

*Declining the Nation. Die französische Königsnation
im Zerrspiegel der Satire*

12.00 Uhr

Kurze Kaffeepause

12.15 Uhr

Abschlussdiskussion mit Impulsen der Diskutanten

13.30 Uhr

Ende der Tagung

